

**NAME:**

Amir Roughani

**STUDIENABSCHLUSS:**

2000

**POSITION:**

Vorstandsvorsitzender

**UNTERNEHMEN:**

VISPIRON AG



**BEIDES ERKENNEN UND BEURTEILEN ZU KÖNNEN HILFT MIR ENTSCHIEDEND, DIE HERAUSFORDERUNGEN ALS VORSTAND EINES UNTERNEHMENS BEWÄLTIGEN ZU KÖNNEN. SOWOHL AUF ENTWICKLUNGSSEITE ALS AUCH AUF STRATEGISCHER SEITE BIN ICH IMSTANDE, MIR EIN EIGENES URTEIL ZU BILDEN.**

**M**eine Motivation, Wirtschaftsingenieurwesen zu studieren, resultierte aus mehreren Faktoren. Reizvoll waren für mich vor allem der Umgang mit Zahlen und Menschen sowie wirtschaftliche Zusammenhänge zu begreifen und zu erkennen. Deshalb habe ich auch mein ursprüngliches Studium „Verfahrenstechnik“ vernachlässigt und diesen Wechsel vollzogen.

Maßgeblich für meinen beruflichen Werdegang waren das interdisziplinäre Wissen zwischen Technologie und Wirtschaft. Beides erkennen und beurteilen zu können hilft mir entscheidend, die Herausforderungen als Vorstand eines Unternehmens bewältigen zu können. Sowohl auf Entwicklungsseite als auch auf strategischer Seite bin ich imstande, mir ein eigenes Urteil zu bilden. Wenn andere meinen, dass etwas nicht geht, habe ich schon oft bewiesen, dass es eben doch machbar ist.

Diejenigen, die sich noch nicht auf einen technischen oder wirtschaftlichen Schwerpunkt festgelegt haben, sollten auf jeden Fall ein Praktikum in einem technischen UND in einem wirtschaftlichen Umfeld absolvieren, um herauszufinden, was für sie das Richtige ist. Für fortgeschrittene Studenten bieten sich auch die Diplomarbeit oder die Mitarbeit als Werkstudent an. Ich habe übrigens meine Entscheidung auch nach diversen Praktika gefällt.